

la version française au bas de ce bulletin

Informationen aus dem SVBG

1. Neu-Auftritte von Mitgliedverbänden

Gleich mehrere svbg-Mitgliedverbände haben ihren Web-Auftritt im letzten halben Jahr neu aufgeschaltet. Schauen Sie doch einmal bei den anderen svbg-Mitgliedverbänden rein!

- [EVS / ASE ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz](#)
- [HVS Homöopathieverband Schweiz](#)
- [Kinaesthetics Schweiz](#)
- [labmed Schweizerischer Berufsverband der Biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker](#)
- [LangzeitSchweiz](#)
- [SBK / ASI Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner](#)
- [SHV / FSSF Schweizerischer Hebammenverband](#)
- [Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen SVA](#)
- [SVDE / ASDD Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen](#)
- [Swiss Orthoptics](#)
- [SBAP. Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie](#)
- [Konferenz der Schweizerischen Berufsverbände der Logopädinnen & Logopäden](#)
- [Schweizerischer Verband für Reflexzonentherapie SVRT/ASRT](#)
- [SYNA - Die Gewerkschaft](#)
- [vpod Schweizerische Verband des Personals öffentlicher Dienste](#)

2. Fachveranstaltung

Die Fachveranstaltung 2018 stand unter dem Titel: „**Smarte Medizin**“ – **Top-five-Liste(n) der Gesundheitsberufe entwickeln**. Bernadette Häfliger, Geschäftsführerin von [Smarter Medicine](#) und Dr. Pr Thierry Fumeaux, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin zeigten in ihren Input-Referaten die Ziele der Kampagne auf und erläuterten, was eine „Choosing wisely-Liste“ ist, welche Kriterien sie erfüllen muss und wie sie entstehen kann. Ein [Kurzfilm](#) zeigt auf, wie PatientInnen die die Materialien von Smarter Medicine in der Kommunikation mit Gesundheitsfachpersonen aktiv nutzen könnten.

Im Anschluss diskutierten die anwesenden 17 Vertreterinnen von Mitglied- und Gast-Verbänden, wie sie das Thema unnötiger oder Fehl-Behandlungen in ihren Berufsverbänden in die Diskussion bringen können.

3. Der **SBAP** - neu im svbg

Im Frühling 2018 wurde der schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) in den svbg aufgenommen. Der SBAP ist der älteste nationale Verband für PsychologInnen in der Schweiz. Seit 1952 begleitet und unterstützt er seine Mitglieder während dem gesamten Werdegang und vertritt deren Interessen in der Gesundheits-, Bildungs- und Berufspolitik und fördert die Aufrechterhaltung sowie Weiterentwicklung einer zeitgemässen, qualitativ hochstehenden und bedarfsgerechten psychologischen Gesundheitsversorgung.

Der SBAP steht für bedürfnisorientierte und innovative Dienstleistungen, um für seine Mitglieder einen relevanten Mehrwert zu schaffen. Dabei fördert er einen aktiven Austausch unter PsychologInnen sowie mit Partnern und externen Anspruchsgruppen. Bei allen Dienstleistungen legt der Verband einen grossen Wert auf Praxisnähe, Interaktivität sowie Interdisziplinarität; dabei steht die Angewandte Psychologie und deren verschiedenen Fachrichtungen im Mittelpunkt. Die Vielfältigkeit der Psychologie zeigt sich unter anderem durch die verschiedenen Vertiefungsrichtungen aus: Arbeits- und Organisationspsychologie, Berufs-, Studien- und Laufbahnpsychologie, Coaching, Gerontopsychologie, Kinder- und Jugendpsychologie, Klinische Psychologie, Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie, Notfallpsychologie, Psychotherapie, Neuropsychologie, Schriftpsychologie, Sportpsychologie, Verkehrspsychologie.

Zusätzlich vertritt der SBAP die Haltung, dass eine interprofessionelle Zusammenarbeit in der Gesundheits-, Bildungs- und Berufspolitik sowie in der Prävention uns alle stärkt. Der SBAP ist überzeugt, dass die verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen gemeinsam mehr bewirken können. Die Interprofessionalität kommt in der Zusammenarbeit mit Stakeholdern im Gesundheitswesen, beim jährlichen stattfindenden Fachanlass sowie bei den verschiedenen Weiter- und Fortbildungen zur Geltung. Der grösste Teil unserer Angebote richtet sich an Mitglieder und an weitere Fachpersonen aus verschiedenen Gesundheitsbereichen. Somit wird der Austausch über die Berufsgruppe hinaus ermöglicht. Der SBAP freut sich sehr diese Haltung in der Mitgliedschaft beim svbg auszuleben.

Zum aktuellen Zeitpunkt hat der SBAP eine Petition am Laufen: Sie richtet sich an den Bundesrat und verlangt, dass ärztlich verordnete Psychotherapie durch die Krankenkassen übernommen wird. [Unterschriften](#) werden noch bis Mitte

Februar 2019 gesammelt.

4. Projekt Sturzprävention in der Gesundheitsversorgung wird gefördert

Der svbg unterstützt als strategischer und ideeller Partner das Projekt «Sturzprävention in der Gesundheitsversorgung». Unter den Mitgliedern der Projektgruppe befinden sich die BfU sowie die Berufsverbände EVS, SVDE, SVA und physioswiss. In diesem Projekt soll bis Ende 2022 in 4 Kantonen die Sturzprävention bei Menschen mit erhöhten Risiken systematisch und flächendeckend eingeführt und umgesetzt werden. Das Projekt wird von der Stiftung Gesundheitsförderung CH im Rahmen der Förderung von Projekten der Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV) unterstützt.

5. Zweite Runde der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)

Am 19. November 2018 hat Gesundheitsförderung Schweiz die zweite Runde der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV) eröffnet. Interessierte Institutionen sind eingeladen, bis am 15. März 2019 Projektskizzen einzureichen.

6. Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung»

Der svbg ist Mitglied der Allianz gesunde Schweiz, welche sich aktiv an der Initiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung» beteiligt. Unterschriftenbögen und weiteres Material können über die Webseite der Initiative bezogen werden.

7. Vertretung des svbg an der «Future Health» 2019 in Basel

Am 28. Januar 2019 findet die Konferenz FutureHealth Basel statt. Sie wird ausgeschrieben als Konferenz für „Changemaker in der Gesundheitswirtschaft“. Die vom Swiss Economic Forum und der Handelskammer beider Basel initiierte Plattform steht unter dem Motto «Redesigning Healthcare» und will die Healthcare- und Life-Sciences-Industrie zukunftsfähig machen. FutureHealth Basel richtet sich branchenübergreifend an alle Akteure der Gesundheitsindustrie. Claudia Galli wird als Präsidentin des svbg an der Konferenz teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldung: www.nzz-futurehealth.com

8. samw verleiht Preis für Interprofessionalität an

7 Projekte

Die SAMW hat 2018 zum dritten Mal den Award «Interprofessionalität» ausgeschrieben. Aus 17 Bewerbungen wurden sieben Projekte aus den Bereichen Kompetenzentwicklung, praktische Umsetzung und Forschung mit einem Award ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand Ende November anlässlich des [Symposiums «Better Chronic Care – Interprofessionalität im Gesundheitswesen»](#) in Bern statt. Dieses Symposium wurde organisiert und durchgeführt von BAG, samw und Plattform Interprofessionalität.

9. Vernehmlassungen

Parlamentarische Initiativen «Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle» (16.414, Konrad Graber) sowie «Ausnahme von der Arbeitszeiterfassung für leitende Angestellte und Fachspezialisten» (16.423, Karin Keller-Sutter)

Der svbg hat in Zusammenarbeit mit dem VSAO und dem SBK eine ablehnende Stellungnahme eingereicht und sich an einer begleitenden Medienmitteilung beteiligt.

Status: abgeschlossen

KVG: Massnahmen zur Kostendämpfung

Der svbg hat basierend auf Inputs der Mitgliedverbände eine Stellungnahme erarbeitet und den Mitgliedverbänden als Vorlage zur Verfügung gestellt.

Status: abgeschlossen

Verordnungen zum Gesundheitsberufegesetz

Absender: BAG
Unterlagen
Frist: 25. Januar 2019

Die IG FH des SVBG hat einen Entwurf erstellt; weitere Inputs der Mitgliedverbände können bis 11.01.2019 entgegen genommen werden. Im Anschluss wird die Stellungnahme finalisiert und den Mitgliedverbänden zur Verfügung gestellt.

10. Veranstaltungen von Mitgliedverbänden und Partnerorganisationen

- 18.01.2019: [APN Symposium](#) zum Thema «Advanced Practice Nursing and Digital Health» in Winterthur
- 31.01.2019: [Nationale Konferenz Gesundheit2020](#), in Bern
- 7.3.19: Interprofessionelles Impfforum in Zürich: Übersicht über neue Empfehlungen bei Schwangeren und beim Säugling

- 19.03.2019: Austausch über Projekte im Bereich Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV), in Bern
- 29./30. März 2019: [NutriDays](#), Jahreskongress der Ernährung und Diätetik in Bern
- 22./23.5.19: 125 Jahre Schweizerischer Hebammenverband SHV, Jubiläumskongress im KKL Luzern mit integrierter DV des SHV; Kongressthe-ma: Frau-Hebamme-Gesellschaft

Termine svbg 2019 / 2020 zum Vormerken:

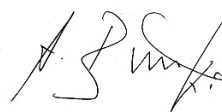
03. Juni 2019: Delegiertenversammlung 2019 in Bern

21. November 2019: Fachveranstaltung 2019

17. Juni 2020: Delegiertenversammlung 2020



Claudia Galli
Präsidentin



André Bürki
Geschäftsführer

SVBG - FSAS Geschäftsstelle | Altenbergstrasse 29 | Postfach 686 | CH-3000 Bern | Tel. 031 313 88 46

[Von diesem Newsletter abmelden](#)

Schweizerischer Verband
der Berufsorganisationen
im Gesundheitswesen

svbg fsas

Federazione Svizzera
delle Associazioni
professionali sanitarie

Fédération Suisse des
Associations professionnelles
du domaine de la Santé

Informations de la FSAS

1. Nouveaux sites Internet des associations membres

Les sites Internet de plusieurs associations membres de la FSAS ont fait peau neuve le semestre dernier. Nous vous invitons à jeter un coup d'œil sur les autres associations affiliées à la FSAS !

- [EVS / ASE Association suisse des ergothérapeutes](#)
- [HVS / ASH Association suisse d'homéopathie](#)
- [Kinaesthetics Suisse](#)
- [labmed Association professionnelle suisse des techniciennes et techni-](#)

[ens en analyses biomédicales](#)

- [Soins de longue durée Suisse](#)
- [SBK / ASI Association suisse des infirmières et infirmiers](#)
- [SHV / FSSF Fédération suisse des sages-femmes](#)
- [SVA / ASAM Association suisse des assistantes médicales](#)
- [SVDE / ASDD Association suisse des diététicien-ne-s](#)
- [Swiss Orthoptics](#)
- [SBAP. Association professionnelle Suisse de Psychologie Appliquée](#)
- [Conférence des Associations professionnelles suisses des logopédistes](#)
- [SVRT/ASRT Association Suisse de Réflexothérapie](#)
- [Syna - Le syndicat](#)
- [vpod / ssp Syndicat suisse des services publics](#)

2. Manifestation spécialisée

La manifestation spécialisée 2018 s'intitulait « **smarter medicine** » – **Dresser une/des liste(s) top five des professions de la santé**. Dans leurs exposés respectifs d'entrée en matière, Bernadette Häfliger, secrétaire générale de [smarter medicine](#) et le Professeur Thierry Fumeaux, président de la Société Suisse de Médecine Intensive (SSMI), ont informé des objectifs de la campagne puis expliqué ce qu'est une liste « choosing wisely », les critères qu'elle doit remplir et comment elle peut voir le jour. Une [vidéo montre la](#) manière dont les patient-e-s pourraient se servir activement du matériel de smarter medicine dans leur communication avec les professionnel-le-s de la santé. Les 17 représentant-e-s présent-e-s des associations membres et invitées se sont ensuite demandés comment soumettre au débat le thème des traitements inutiles ou inappropriés au sein de leurs associations professionnelles respectives.

3. La [SBAP](#) est désormais membre de la FSAS

Au printemps 2018, l'Association professionnelle Suisse de Psychologie Appliquée (SBAP) a adhéré à la FSAS. Il s'agit de la plus ancienne association nationale de psychologues. Depuis 1952, elle accompagne et soutient ses membres durant toute leur carrière et défend leurs intérêts en matière de politique de santé, de formation et politique professionnelle. Elle encourage le maintien et le développement de traitements psychologiques modernes, d'un niveau qualitatif élevé et adaptés aux besoins.

La SBAP propose à ses membres des prestations de services innovantes et adaptées à leurs besoins, qui constituent une plus-value significative. Elle encourage ainsi les échanges actifs entre psychologues ainsi qu'avec des partenaires et des parties prenantes externes. Dans le cadre de tous ses services,

l'association accorde une grande importance à la proximité de la pratique, à l'interactivité et à l'interdisciplinarité, la psychologie appliquée et ses diverses spécialisations étant toujours au centre de ses préoccupations. La diversité de la psychologie transparaît entre autres dans ses différentes voies de spécialisation : psychologie du travail et des organisations, psychologie en orientation professionnelle, universitaire et de carrière, coaching, gérontopsychologie, psychologie de l'enfant et de l'adolescent, psychologie clinique, psychologie de carrière et de réadaptation, psychologie d'urgence, psychothérapie, neuropsychologie, grapho-psychologie, psychologie du sport, psychologie de la circulation.

La SBAP défend en outre la position selon laquelle une collaboration interprofessionnelle en matière de politique de santé, de formation et professionnelle, mais aussi dans la prévention, nous rend plus forts. La SBAP est convaincue que les différents acteurs du domaine de la santé peuvent être plus efficaces ensemble. L'interprofessionnalité peut prendre forme dans la collaboration avec les parties prenantes du système de santé, lors de la manifestation spécialisée annuelle ainsi que dans le cadre des différentes formations continues et postgrades. La majeure partie de nos offres s'adresse à nos membres et à d'autres professionnel-le-s de la santé, ce qui permet d'échanger au-delà du groupe professionnel. La SBAP se réjouit de faire valoir cette position dans le cadre de son affiliation à la FSAS.

Une pétition de la SBAP est en train de circuler : elle s'adresse au Conseil fédéral et revendique la prise en charge par les caisses-maladie de la psychothérapie prescrite par un médecin. [La collecte de signatures](#) se poursuit jusqu'à la mi-février 2019.

4. Encouragement du projet de prévention des chutes dans le domaine des soins

La FSAS soutient le projet de « prévention des chutes dans le domaine des soins » en tant que partenaire stratégique et conceptuel. Parmi les membres du groupe de projet se trouvent le bpa ainsi que les associations professionnelles ASE, ASDD, SVA et physioswiss. Dans le cadre de ce projet, la prévention des chutes chez les personnes présentant un risque accru doit être introduite et mise en œuvre de manière systématique sur l'ensemble du territoire, et dans un premier temps dans quatre cantons d'ici la fin 2022. Le projet bénéficie du soutien de la Fondation Promotion Santé Suisse dans le cadre de l'encouragement de projets de prévention dans le domaine des soins (PDS).

5. Deuxième cycle du soutien de projets préven-

tion dans le domaine des soins (PDS)

Le 19 novembre 2018, Promotion Santé Suisse a lancé l'appel à candidatures pour le deuxième cycle de soutien concernant la prévention dans le domaine des soins (PDS). Les institutions intéressées sont invitées à déposer des ébauches de projets jusqu'au 15 mars 2019.

6. Initiative populaire « Oui à la protection des enfants et adolescents face à la publicité pour le tabac »

La FSAS fait partie de l'Alliance pour la santé en Suisse, qui s'implique activement en faveur de l'initiative « Oui à la protection des enfants et adolescents face à la publicité pour le tabac ». Il est possible de télécharger les formulaires de signatures et de commander gratuitement le matériel imprimé sur le site Internet de l'initiative.

7. Représentation de la FSAS à « Future Health » 2019 à Bâle

La conférence FutureHealth se tiendra à Bâle le 28 janvier 2019. Elle est officiellement désignée comme la conférence destinée aux acteurs du changement (changemakers) dans l'économie de la santé. La plateforme lancée par le Swiss Economic Forum et la chambre du commerce des deux Bâle porte sur le thème « Redesigning Healthcare ». Son but est de rendre pérenne l'industrie de la santé et des sciences de la vie. FutureHealth Bâle s'adresse à tous les acteurs de l'industrie de la santé, toutes branches confondues. Claudia Galli assistera à cette conférence en sa qualité de présidente de la FSAS.

Pour plus d'informations et pour s'inscrire : www.nzz-futurehealth.com

8. Prix « Interprofessionnalité » de l'ASSM décerné à 7 projets

En 2018, l'ASSM a mis au concours pour la troisième fois son prix « Interprofessionnalité ». Sur les 17 candidatures, sept projets ont été récompensés dans les domaines développement des compétences, mise en pratique et recherche. La remise des prix a eu lieu fin novembre à l'occasion du [symposium « Better Chronic Care – L'interprofessionnalité dans le système de santé »](#) à Berne. L'OFSP, l'ASSM et la plateforme Interprofessionnalité ont organisé et réalisé conjointement ce symposium.

9. Consultations

<p>Initiatives parlementaires « Introduire un régime de flexibilité partielle dans la loi sur le travail et maintenir des modèles de temps de travail éprouvés » (16.414, Konrad Graber) et « Libérer le personnel dirigeant et les spécialistes de l'obligation de saisie du temps de travail » (16.423, Karin Keller-Sutter)</p>	<p>En collaboration avec l'ASMAC et l'ASI, la FSAS a donné un avis défavorable et participé à la publication d'un communiqué de presse correspondant.</p> <p>Statut : terminé</p>
<p>LAMal : mesures visant à freiner la hausse des coûts</p>	<p>Sur la base des suggestions des associations membres, la FSAS a rédigé une prise de position et l'a mise à leur disposition comme modèle.</p> <p>Statut : terminé</p>
<p>Ordonnances relatives à la loi sur les professions de la santé</p>	<p>Initiateur : OFSP Documents Délai : 25 janvier 2019</p> <p>La CI HES de la FSAS a préparé une ébauche et les autres suggestions des associations membres pourront être enregistrées jusqu'au 11.01.2019. La prise de position définitive sera ensuite élaborée et mise à disposition des associations membres.</p>

10. Manifestations des associations membres et des organisations partenaires

- 18 janvier 2019 : [Symposium APN](#) sur le thème « Advanced Practice Nursing and Digital Health » à Winterthour
- 31 janvier 2019 : [Conférence nationale Santé2020](#), à Berne
- 7 mars 2019 : Interprofessionnelles Impfforum (forum interprofessionnel sur la vaccination) à Zurich : aperçu des nouvelles recommandations chez la femme enceinte et le nourrisson
- 19 mars 2019 : échange sur des projets Prévention dans le domaine des soins (PDS), à Berne
- 29 et 30 mars 2019 : [NutriDays](#) congrès annuel de nutrition et de diététique à Berne
- 22 et 23 mai 2019 : 125 ans de la Fédération suisse des sages-femmes FSSF, congrès du jubilé au KKL de Lucerne avec en marge l'AD de la FSSF ; thème du congrès : les femmes, les sages-femmes et la société

Dates 2019 / 2020 de la FSAS à réserver :

3 juin 2019 : Assemblée des délégués 2019 à Berne

21 novembre 2019 : Manifestation spécialisée 2019
17 juin 2020 : Assemblée des délégués 2020



Claudia Galli
Présidente



André Bürki
Secrétaire général

SVBG - FSAS Geschäftsstelle | Altenbergstrasse 29 | Postfach 686 | CH-3000 Bern | Tel. 031 313 88 46
[désinscrire de cette liste](#)